

KURSBESCHREIBUNG	Erkenntnis- und Wissenschaftstheorie
Code	02010001.EN/09
Fachbereich(e)	Angewandte Psychologie
Name Studiengang /-gänge	Angewandte Psychologie
Vertiefungsrichtung(en)	Wahlmodul AOP / WP
Art des Studiengangs	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelor
Studienniveau (Erklärung am Ende)	<input checked="" type="checkbox"/> Basic <input type="checkbox"/> Intermediate <input type="checkbox"/> Advanced <input type="checkbox"/> Specialised
Typus (Erklärung am Ende)	<input type="checkbox"/> Pflicht <input type="checkbox"/> Wahlpflicht <input checked="" type="checkbox"/> Wahl
ECTS-Credits	1
Kontaktlektionen¹.	10 h Kontaktlektionen ; 20 h individuelles Selbststudium
Gesamtarbeitsaufwand in Stunden (Kontaktstudium, geführtes- und individuelles Selbststudium)	30 h
Verantwortliche Ansprechperson	Jonas Brüngger
Telefon/E-Mail	jonas.bruengger@fhnw.ch
Lernziele/Kompetenzen	<p>(nach KFH - Best-Practice Leitfaden)</p> <p>Fachkompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> • <u>Grund- und Spezialwissen</u> Die Studierenden verfügen über ein Basiswissens im Bereich der Erkenntnis- und Wissenschaftstheorie, dass ihnen ermöglicht, grundlegende Problemstellungen wissenschaftlicher Tätigkeit im Allgemeinen zu verstehen. <p>Methodenkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • <u>Fähigkeiten zur Analyse und Synthese</u> Die Studierenden können grundsätzliche Fragen an die Wissenschaftlichkeit einer wissenschaftlichen Theorie formulieren und begründen. • <u>Eigene Arbeiten auswerten und anderen zugänglich machen</u> Die Studierenden können eine wissenschafts-theoretische Grundfragestellungen darstellen (Problemstellung entfalten und

¹ Total der Einzellektionen

	<p>verschiedene Positionen darstellen, Implikationen für die Forschung reflektieren).</p> <p>Sozialkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • <u>Kritikfähigkeit</u> Die Studierenden können mit der konstruktiven Kritik der Mitstudierenden umgehen. <p>Selbstkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • <u>Selbstreflexion</u> Die Studierenden können eigene Werte und Normen reflektieren. • <u>Selbständigkeit</u> Die Studierenden können Prioritäten setzen, Entscheidungen treffen und Verantwortung übernehmen.
Unterrichtssprache	<ul style="list-style-type: none"> • Deutsch
Leistungsnachweis	<ul style="list-style-type: none"> • Bearbeitung von Forumseinträgen*
Notenskala	<ul style="list-style-type: none"> • Zweipolige Skala: erfüllt – nicht erfüllt
Bibliographie	<p>Literatur</p> <p>Obligatorisch:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wird noch bekannt gegeben (wird zur Verfügung gestellt) <p>Weiterführend (freiwillig):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wird noch bekannt gegeben • Popper, Karl: Objektive Erkenntnis. Ein evolutionärer Entwurf. Hamburg 1973
Erforderliche Vorkenntnisse Modul(e) – Kurs(e)	<ul style="list-style-type: none"> • keine
Anschlussmodul(e) /-kurs(e)	<ul style="list-style-type: none"> • Wissenschaftliches Arbeiten, Qualitative Sozialforschung – Quantitative Sozialforschung – Statistik – Testtheorie
Bemerkungen	

LEGENDE

*Level	B Basic level (Modul zur Einführung in das Basiswissen eines Gebiets)
*Studienniveau	I Intermediate level (Modul zur Vertiefung der Basiskonntnisse)

	<p>A Advanced level (Modul zur Förderung und Verstärkung der Fachkompetenz)</p> <p>S Specialised level (Modul zum Aufbau von Kenntnissen und Erfahrungen in einem Spezialgebiet)</p>
<p>*Type</p> <p>* Typus</p>	<p>C Core course/Pflichtmodule (Kerngebiet eines Studienprogramms)</p> <p>R Related course/Wahlpflichtmodule (Unterstützung des Kerngebiets mit Vermittlung von Vor- oder Zusatzkenntnissen)</p> <p>M Minor course/Wahlmodule (Ergänzungskurs/-modul)</p>

*Wenn Teilnachweise im Modul verlangt werden, muss angegeben werden, wie die Gesamtnote / Endnote entsteht.

Datum: Mai 2021 / JoBr